

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002799/2025

an die Kommission

Artikel 144 der Geschäftsordnung

**Anja Hazekamp (The Left), Sebastian Everding (The Left), Tilly Metz (Verts/ALE),
Anna Strolenberg (Verts/ALE)**

Betrifft: Förderung des Verzehrs pflanzlicher Lebensmittel, Einführung EU-weiter Etiketten für vegane und vegetarische Produkte und Präzisierung des Begriffs Kennzeichnung

Ernährungsgewohnheiten spielen eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels. Wissenschaftler haben betont, dass eine Umstellung auf eine stärker auf Pflanzen basierende Ernährung erforderlich ist, die sowohl der Umwelt als auch der Gesundheit zugutekommt¹. Die zunehmende Verfügbarkeit verschiedener pflanzlicher Produkte in den Supermärkten der EU hat es den Verbrauchern ermöglicht, mehr pflanzliche Lebensmittel in ihre Ernährung aufzunehmen, was eine ausgewogenere Eiweißaufnahme begünstigt.

1. Welche Maßnahmen wird die Kommission vorschlagen, um – entsprechend der Empfehlung der Wissenschaftsgemeinde – die Bürger zur Diversifizierung ihrer Eiweißquellen anzuregen und einen verstärkten Verzehr pflanzlicher Lebensmittel zu fördern?
2. Wird die Kommission in Erwägung ziehen, ein EU-weites Etikett für vegane und vegetarische Produkte vorzuschlagen, wie es vom Europäischen Rechnungshof im Jahr 2024 empfohlen wurde²?
3. Die Kennzeichnung von Lebensmitteln ist von wesentlicher Bedeutung, um die Verbraucher über die Zusammensetzung, den Geschmack, die Textur und die Vielseitigkeit der Erzeugnisse zu informieren. Im Jahr 2024 entschied der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH), dass pflanzliche Lebensmittel weiterhin unter Verwendung von Begriffen verkauft und beworben werden können, die normalerweise mit Fleisch in Zusammenhang gebracht werden, sofern ihre Zusammensetzung eindeutig gekennzeichnet ist und die Verbraucher nicht irregeführt werden. Wird die Kommission dieses Urteil einhalten, wenn sie die neue gemeinsame Agrarpolitik oder andere zusätzliche Vorschriften vorschlägt, einschließlich solcher, die sich auch auf nichtlandwirtschaftliche Lebensmittel auswirken werden?

Unterstützer³

Eingang: 9.7.2025

¹ Bericht der EAT-Lancet Kommission „Healthy Diets from Sustainable Food Systems“.

² <https://www.eca.europa.eu/de/publications/SR-2024-23>.

³ Diese Anfrage wird von einem Mitglied unterstützt, das nicht mit den Verfassern bzw. Verfasserinnen identisch ist: Cristina Guarda (Verts/ALE)